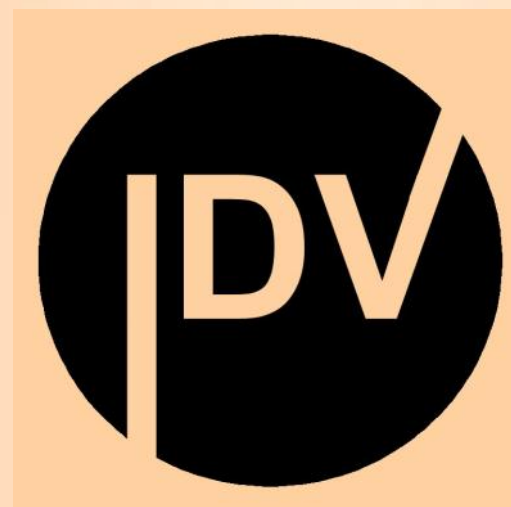


IDV *aktuell*

DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND



NUMMER 43
JAHRGANG 23
SEPTEMBER 2011

IDV aktuell

Nr. 43 - Jahrgang 23 - September 2011

VERANSTALTUNGEN

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist unter folgender Adresse abzurufen:

<http://idvnetz.org>

(auf „Service“ und dann „Veranstaltungskalender“ klicken)

INFORMELLES PROTOKOLL

**VORSTANDSSITZUNG DES IDV
WINTERTHUR, SCHWEIZ
30.07. - 01.08, 05.08.2011**

Gutheißung der Tagesordnung und des Protokolls der Vorstandssitzung in Wien 2010

Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird auf Vorschlag der Österreich-Expertin um TOP 12.4 vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen. Das Protokoll der Vorstandssitzung in Wien (September 2010) wird genehmigt.

Vorstandsarbeit

Programmschwerpunkte 2009 – 2013

Die Vorstandsmitglieder ergänzen ihre Aktivitäten und Aufgaben im Raster und kommentieren ihre eigenen Aktivitäten und diejenigen der anderen. Vor den Vorstandssitzungen sind die Vorstandsmitglieder aufgefordert, die Programmschwerpunkte kritisch zu lesen.

Rote Mappe und „E-Archiv“

Das „E-Archiv“ dokumentiert die laufenden Prozesse. Es wird jährlich zweimal ergänzt. Die Rote Mappe enthält Grundlagendokumente.

Das „E-Archiv“ wurde um einen neuen Katalog „IDV-Präsentation“ auf der Plattform ergänzt.

Die Expertin Österreich entwirft bis zur nächsten Vorstandssitzung eine neue Struktur für die Rote Mappe.

Änderungen in der Satzung und in der Wahlordnung

Vorschläge der Änderungen wurden vorbereitet und an die Verbandsvertreter/innen verschickt.

Sprachenpolitische Entwicklungen allgemein

Der Vorstand wird bei der Vertreterversammlung am 4. August den Mitgliedsverbänden anbieten, sie in sprachpolitischen Fragen ihres Landes zu beraten und zu unterstützen.

Verbandssitz

Der Vorstand möchte einen festen Verbandssitz und prüft deswegen die Anmeldung des IDV in den deutschsprachigen Ländern.

Verbandsarbeit

Germanistenverbände für den IDV gewinnen – Diskussion

Das europäische Gemeinschaftsprojekt von FIPLV und IDV präsentiert Ende September 2011 ein Online-Handbuch mit konkreten Hinweisen und Ideen für die mögliche Gewinnung von Verbandsmitgliedern. Der Vorstand arbeitet auch an neuen Kontaktaufnahmen.

China

Die Gründung eines DLV in China ist aktuell nicht geplant.

Dänemark

„Foreningen af Lærere i Tysk ved de Erhvervsproglige Uddannelser“ existiert nicht mehr und ist in den von Peter Colliander geleiteten Dänischen

Germanistenverband aufgegangen. Der Vorstand legt einen Antrag auf Streichung der Vertreterversammlung vor.

Vietnam

Die Präsidentin hat Kontakt mit Dr. Le Tuyet Nga, Leiterin der Deutschabteilung an der Nationaluniversität Hanoi aufgenommen. Sie fungiert aktuell als Leiterin des Arbeitskreises zur Gründung des Vietnamesischen Deutschlehrerverbandes, der im September 2011 gegründet werden soll. Der Verband will nach seiner Gründung die Mitgliedschaft des IDV beantragen.

Arbeitstreffen 1. – 6. 8. 2011, Winterthur

Bericht über den Stand der Dinge

Das IDV-Arbeitstreffen 2011 wird vom Schweizerischen Fachverband „Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache / AkDaF“ in Zusammenarbeit mit dem IDV durchgeführt. Es wird vom Schweizer Experten im IDV-Vorstand Joachim Hoefele und der Präsidentin des AkDaF Andrea Zank koordiniert und findet vom 1. – 5. 8. 2011 am Departement für Angewandte Linguistik der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) in Winterthur/Schweiz statt. Das Thema des Arbeitstreffens lautet „Sprachenpolitik der deutschsprachigen Länder“.

64 Verbandsvertretende aus 57 Ländern haben sich angemeldet.

Angesichts der weltweit zunehmenden Verbreitung des Englischen stellt sich die Frage, welche Bedeutung der deutschen Sprache heute noch zukommt: Warum und wozu lernt man heute noch Deutsch als Fremdsprache? Das Arbeitstreffen 2011 bietet Gelegenheit, dieser zentralen Frage nachzugehen. Dabei stehen sowohl die Sprachensituation als auch die aktuelle Sprachenpolitik der deutschsprachigen Länder zur Diskussion.

Tagungsprogramm

Anhand von Vorträgen sollen die Sprachensituation und Sprachenpolitik Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Liechtensteins als Teil ihrer politischen und gesellschaftlichen Kultur dargestellt werden, um dann durch einen vertieften Blick in Workshops Antwort zu finden auf die Fragen: Warum und wozu lernt man heute Deutsch als Fremdsprache? Welche Wege eröffnen sich dadurch zu den deutschsprachigen Ländern und ihrer jeweiligen Kultur? Wie soll das Fach Deutsch als Fremdsprache vor diesem Hinter-

grund weiter entwickelt werden? Und wie kann die Stellung der deutschen Sprache durch die Mitgliedsverbände des IDV „angemessen“ gefördert werden?

Finanzen

Finanzbericht 2010, Bilanz, Geldfluss, Sponsorenbericht und Haushaltspläne

Der Finanzbericht, die Bilanz, der Sponsorenbericht, der Haushaltsplan 2011 und der Geldfluss 2010 wurden vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Die Unterlagen zur Diskussion der Haushaltspläne bis 2013 wurden diskutiert und der Vorstand hat seine Prioritäten wie folgt erneut bestätigt:

- Vertreterentschädigung inklusive Reisekostenzuschuss für die IDT 2013,
- Regionaltagungen,
- Vertretung von Vorstandmitgliedern bei DACHL, IDO, FILPV und IVG,
- Stipendiensicherung für die IDT.

Der Vorstand setzt finanzielle Prioritäten auf Vertreterentschädigungen sowie Regionaltagungen und Projekte.

Die Haushaltspläne 2012 und 2013 werden bei der nächsten VS 2011 vorgelegt und begutachtet.

Die Schatzmeisterin leitet Ihre Sponsorenkontakte an den Tagungsmanager der IDT Bozen 2013, Hannes Hell, weiter.

Die Schatzmeisterin wird aufgefordert aktiv neue Sponsoren anzusprechen um mehr Geldmittel zu gewinnen. Als erste Kontakte könnten jene Verlage und Software-Anbieter angesprochen werden, die auf der IDT in Jena ausgestellt haben.

Patenschaft

AkDaF und ÖDaF übernahmen Patenschaften, jeweils für die Association Malienne des Professeurs de Langue Allemande in Mali und die Vereinigung der Deutschlehrer von Burkina Faso. Mit der Patenschaftsübernahme wurden die Mitgliedsbeiträge der Verbände von den Paten für das Jahr 2011 bezahlt.

Der IDV-Vorstand begrüßt das solidarische Prinzip der Patenschaften und regt auch andere Verbände an, entsprechend zu agieren.

Vorbereitung auf die Vertreterversammlung – Winterthur 2011

Kontrolle der Unterlagen für die Tagungsmappe

Die Tagungsmappen wurden von der Generalsekretärin vorbereitet und mit den folgenden Unterlagen ergänzt:

- 1) Tätigkeitsbericht 2009 – 2011
- 2) Zwischenfinanzbericht 2009 und 2011
- 3) Kassenprüfungsberichte 2009 und 2010
- 4) Antrag auf die Aufnahme der neuen Mitgliedsverbände
- 5) Antrag auf die Streichung von APESS /Luxemburg/, Foreningen af Larere i Tysk ved de Erhvervsproglige Uddannelser /Dänemark/
- 6) Antrag auf Satzungsänderung und Änderung der Wahlordnung
- 7) Antrag auf Änderung der Wahlordnung
- 8) Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deutscholympiade
- 9) Antrag des BGDV hinsichtlich der IDV-Sprachverbandsempfehlungen
- 10) Stimmzettel und Stimmkarten

Alle Unterlagen werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt.

Aufgaben der Vorstandsmitglieder während der Vertreterversammlung

Die Tagesordnung der Vertreterversammlung wird festgelegt und das Vorgehen im Einzelnen besprochen. Die Vertreterversammlung wird vor allem von der Präsidentin moderiert.

Die Vertreterversammlung wird in zwei Teile geteilt. Am Vormittag werden folgende Berichte erstattet:

- Berichte über die Workshops des Arbeitstreffens in Graz 2007
- Zwischentätigkeitsberichte werden im Turnus von allen Vorstandsmitgliedern kommentiert. Anschließend werden die Vertreter aufgefordert, Fragen zu stellen.
- Bericht über ein FIPLV-IDV-Projekt
- Registrierung und Verteilung der Stimmzetteln/Stimmkarten, Auslegen der Tagungsmappen

Programm nach der Mittagspause:

- Begrüßung und Kontrolle der Anwesenheitsliste, Eröffnung der Vertreterversammlung.
- Überprüfen der Beschlussfähigkeit

- Gutheißung der Tagesordnung
- Zwischenfinanzbericht, von der Schatzmeisterin präsentiert. Anschließend werden die Vertreter aufgefordert, Fragen zu stellen.
- Anträge auf Mitgliedschaft
- Die beantragenden Verbände stellen sich vor (je 5 Min.). Nach der Abstimmung über die Anträge werden die Stimmzettel an die neuen Verbände verteilt.
- Antrag auf Streichung
- Die Schatzmeisterin begründet die Streichung von Verbänden.
- Präsentation der Vorbereitungen auf die IDT Bozen 2013.
- Martin Herold und Cornelia Gick stellen ihre PPP vor und sprechen jeweils ihr Interesse an der Organisation der XVI. IDT aus.
- Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deutscholympiade.
- Antrag des BGDV hinsichtlich der IDV-Sprachverbandsempfehlungen.
- Sonstiges
- Abschluss der Vertreterversammlung

Tagungen unter der IDV-Flagge

Regionaltagung in Indien, Motto „Destination Deutsch“, 3. bis 5. 12. 2011

Stand der Vorbereitungen: es gibt Anmeldungen von GI China, Vietnam, Korea.

Der IDV-Vorstand bleibt in Kontakt mit den Organisatoren.

Nordafrikanische Deutschlehrertagung 2011, 3. – 4. April 2011, Rabat, Marokko

Das Goethe-Institut Ägypten in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Marokko und dem Marokkanischen Deutschlehrerverband haben das zweite Treffen der nordafrikanischen Deutschlehrerverbände aus Ägypten, Algerien, Tunesien und Marokko organisiert. Der IDV wurde von der Generalsekretärin vertreten. Nach der Vorstellung ihrer Deutschlehrerverbände und der Situation des DaF-Unterrichts in ihren jeweiligen Ländern setzten sich die Verbandsvertretenden mit folgenden Themenbereichen auseinander:

1. Öffentlichkeitsarbeit, Partnerpflege, Sponsoring,
2. Webauftritt des Verbands, virtuelle Vernetzung, Facebook,

3. Rolle des Vorstands und der Mitglieder/ Zusammenarbeit/ Umgang mit dem Ministerium,
4. Lehrerfortbildung durch den DL-Verband (zentral, regional, virtuell, D-A-CH-L).

Anschließend nahmen die Verbandsvertretenden an der Tagung des Marokkanischen Deutschlehrerverbands teil. Die Generalsekretärin hielt dabei einen Vortrag über die Umsetzung des DACHL-Prinzipis im DaF-Unterricht.

VII. DACHL-Landeskundeseminar 2011, 16.7.-1.8.2011, Leipzig-Wien-Vaduz-Winterthur

Treffen mit den Seminarteilnehmern/innen und der Seminarleitung: der Vorstand nimmt an der Präsentation der Seminarergebnisse am 31. 07. um 16.00 Uhr teil.

Aus dem laufenden DACHL-Seminar heraus hat der Vorstand eine Mitteilung über die durchgehend positive Resonanz der Veranstaltung erhalten, verbunden mit der Anregung, die DACHL-Seminare künftig jährlich abzuhalten. Der IDV-Vorstand wird diese Anregung an die Veranstaltungspartner in den deutschsprachigen Ländern weiterleiten und um wohlwollende Überprüfung bitten.

IDO 2012 in Frankfurt, Bericht über den Stand der Dinge

Der Ausrichter der IDO 2012 ist das Goethe-Institut Frankfurt a. M. 46 Länder haben sich über die nationalen Goethe-Institute zur Teilnahme angemeldet.

Die Kontaktaufnahme zum DAAD zwecks evtl. künftigen Einbezug von Studierenden in den IDO-Wettbewerb hat ergeben, dass der DAAD keine Förderkulissee hat, in die dieses Projekt hineinpasst.

Der Vorstand beschließt, dass die Generalsekretärin Ansprechpartnerin für die IDO-Organisatoren bleibt.

Deutschlehrerkongress für die Andenländer (21. – 24. 9. 2011), Ecuador

Der Vorstand bietet aus den abgesicherten Mitteln an, die Tagung zu unterstützen. Die Präsidentin benachrichtigt den Verband ASEPA darüber. Der Vorstand stimmt über die Teilnahme eines Vorstandsmitglieds am Kongress und dem Delegiertenseminar ab (die Schatzmeisterin ist dagegen, der Schriftleiter enthält sich) und beschließt mit Stimmenmehrheit, dass der Schriftleiter den IDV bei dem Kongress vertritt. Alle anfallenden Kosten werden vom IDV getragen.

Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung, erste Regionaltagung und Delegiertenseminar

Miteinander - Schlüsselbegriffe und Themen der interkulturellen Kommunikation aus der Sicht des DaF-Unterrichts, 14. – 16. Oktober 2011, Mostar

Der Antrag auf Unterstützung wurde im April gestellt. Der Vorstand beschließt, das Delegiertenseminar im Anschluss an die Tagung mit 2.000 € zu unterstützen. Das Delegiertenseminar wird von einer örtlichen Vertretung moderiert.

DACHL

Bericht über das Treffen am 28. 9. 2010 in Wien

Die Generalsekretärin berichtet über das Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe in Wien. Folgende Themen wurden dabei behandelt:

- Beim GMF-Kongress in Augsburg wurde zum ersten Mal eine DACHL-Sektion ins Programm aufgenommen.
- Organisation des DACHL-Seminars 2011
- Ausschreibung des 1. DACHL-Website-Wettbewerbs
- Organisation einer Klausurtagung 2011 in Deutschland
- Freischaltung einer DACHL-Webseite

Bericht über das Treffen am 11. 4. 2011 in München

Die Generalsekretärin berichtet über das Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe in München. Folgende Themen wurden dabei behandelt:

- Organisation der IDO 2012 in Frankfurt,
- XV. IDT Bozen,
- Organisation des DACHL-Seminars 2011,
- Organisation des 1. DACHL-Website-Wettbewerbs,
- DACHL-Tagung 8. – 10. September, Frauenchiemsee,
- Planung des Arbeitstreffens des IDV 1. bis 5. 8. in Winterthur.

DACHL-Webseiten-Wettbewerb

Die Generalsekretärin hat im Januar 2011 eine Ausschreibung zum DACHL-Webseiten-Wettbewerb an die Verbände geschickt. Es haben sich 10 Verbände dazu angemeldet. Die Prämierung des Wettbewerbs findet während des Arbeitstreffens in Winterthur statt. Die Sieger erhalten Preise, die die Mittler-

organisationen bzw. die Verbände AkDaF und ÖDaF stiften.

DACHL-Idee bei der IDO

Die DACHL-Inhalte sollten deutlicher in der Ausschreibung und im Quiz des Wettbewerbs (GI) auftreten.

DACHL-Tagung auf der Fraueninsel im Chiemsee, 8. – 10.9.2011

Schwerpunkt wird dabei die Didaktik der DACHL-Landeskunde sein, wobei weniger theoretische als Vermittlungsaspekte im Vordergrund stehen sollen. Den Ausgangspunkt dafür bilden vor allem die einschlägigen Ergebnisse und angeregten Diskussionen beim GMF-Kongress in Augsburg.

Beziehungen zu internationalen Organisationen und Verbänden

IVG – Bericht, Shanghai

Im März 2011 hat an der Tongji-University Shanghai die erste Sitzung des neu gewählten IVG-Vorstands stattgefunden. Der Präsident des Internationalen Vereins für Germanistik, Prof. Dr. Jianhua Zhu, legte großen Wert auf die Anwesenheit des IDV und lud die Präsidentin ein, um über künftige gemeinsame Zielsetzungen und eine weitere Verstärkung der Kooperation der beiden Verbände zu besprechen. Besondere Aufmerksamkeit galt dem weiteren Ausbau der DaF-spezifischen Sektionen auf der kommenden IVG-Tagung (2015 in Shanghai), die schon 2010 in Warschau erfolgreich realisiert worden war.

FIPLV und Stand der Dinge LACS-Projekt

Das europäische Gemeinschaftsprojekt zur Kooperation von Sprachenverbänden des ECML Graz in Gemeinschaft mit dem FIPLV und unter Mitwirkung des IDV geht seinem Ende zu. Im Oktober 2011 sollen die Ergebnisse in einem dreisprachigen Online-Handbuch vorgelegt werden. Der IDV wird durch einen entsprechenden Hinweis auf der Webseite darüber informieren.

MGV – Mitteleuropäischer Germanistenverband

Der Vizepräsident schickte Ende Juli im Namen der Präsidentin einen elektronischen Brief, in dem der MGV um eine Kontaktaufnahme mit dem IDV gebeten wird, an den Verband. Der Vorstand wartet auf eine Antwort.

Verbände für Sprachpflege – Empfehlung des IDV-Vorstands

Der IDV-Vorstand bestätigt die Empfehlung von 2005, die den IDV-Mitgliedsverbänden nahelegt, gegenüber Vereinen wie dem „Verein Deutsche Sprache e. V.“ oder dem „Verein für deutsche Rechtschreibung und Sprachpflege e. V.“ Zurückhaltung zu üben. Der Vorstand des IDV beschließt, nicht mit Vereinen zusammen zu arbeiten, die in einem anderen Verständnis von Sprachpflege „Sprachschutz“ betreiben und individuelle Weisen zu sprechen und zu schreiben diskriminieren.

IDV – elektronisch

IDV-Magazin

Die Herbstausgabe des IDV-Magazins wird bis Ende November 2011 veröffentlicht.

Inhalte: IVG -Bericht, Ankündigung Bozen, Bericht Lettland, DACHL, Bericht über die Vorstandssitzung Japan, Aus meiner Sicht (Marianne Hepp und Joachim Hoefe), Artikel über den Gründungsvorstand.

IDV aktuell

IDV *aktuell* wird max. zwei Wochen nach dem Erhalt des korrigierten Protokolls der Vorstandssitzung in Winterthur publiziert.

IDV-Infos, Rundmail an die Verbände

Für die Verbände wird ein interner Informationsbereich auf der IDV-Leitseite geschaffen, der nur über ein Passwort zugänglich ist. In diesem Bereich werden alle wichtigen Informationen für die Mitgliedsverbände zur Verfügung gestellt. Über neue Inhalte wird zusätzlich über eine Rundmail informiert. Link, Benutzername und Passwort erhalten die Verbände an die Kontaktadresse.

Informationserweiterung auf der IDV-Webseite

Die IDV-Leitseite wird weiterhin aktualisiert. Eine redaktionelle Bearbeitung der IDV-Leitseite wird weiterhin angestrebt. Der Vorstand sucht nach einer Person, die bereit wäre, die IDV-Leitseite kritisch zu sichten und gemeinsam mit dem Vorstand kritisch zu bearbeiten.

DACHL-Arbeitsgruppe auf der IDV-Leitseite

Die DACHL-Domäne (www.dachl.eu) besteht seit 2009 und der Speicherplatz steht zur Verfügung. Der Schriftleiter braucht Materialien bzw. Anweise zu Zielgruppe, Struktur, Inhalten, etc., um die DACHL-Leitseite einzurichten.

Öffentlichkeitsarbeit

IDV-Infos in Wikipedia

Der Vizepräsident stellt den Informationstext über den IDV bis Mitte September 2011 fertig. Dieser Text wird an die Verbände verteilt mit der Bitte um Übersetzung und Einstellung in die nationalen Wikipedia-Seiten.

IDV in Facebook

Die Facebook-Seite des IDV hat 288 Freunde. 5.026 Besucher riefen im Juli 2011 die Seite ab.

200 Gründe Deutsch zu lernen

Eine Auflistung von Argumenten für das Erlernen der deutschen Sprache wird zusammengestellt und auf der Webseite publiziert.

Deutsche Welle, Treffen mit Andre Möller

Der Ausbau der Zusammenarbeit mit der DW wird durch folgende Aktivitäten entwickelt:

1. gegenseitige Vernetzung der Webseiten und Informationserhöhung,
2. Teilnahme des IDV am Jahreskongress der DW Global Media Forum, Schwerpunkt Bildung, 22. – 27. 6. 2012 in Bonn.

Besprochen wurde auch die Möglichkeit von Kooperationsmöglichkeiten im Bereich DACHL-Landeskunde.

Ankauf IDV-Verbandsgeschichte

Der IDV gibt dem Verlag eine Abnahmegarantie von 50 Exemplaren und setzt sich als Ziel, allen Mitgliedsverbänden ein Exemplar zu sichern.

Verbandsberichte und Verbandsankündigungen

Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden

Die Generalsekretärin informiert den Vorstand über neue Vorstandszusammensetzungen in Korea, Kroatien, Spanien, Mexiko, Estland

XX. Tagung des Rumänischen Deutschlehrerverbandes, 28. – 30. Oktober 2011 „Miteinander – Füreinander. Toleranz, Moralität und Kommunikation“.

Der Schweizer-Experte vertritt den IDV und spricht eine Grußbotschaft aus.

XVI. und XVII. IDT

Teilnahme von Martin Herold (DAG), den Verbandspräsidentinnen Astrid Pucharski (ÖDaF) und Cornelia Gick (Ledafids) sowie dem Ehrenmitglied Hans-Jürgen Krumm.

Bis zur Vorstandssitzung im März 2012 (schriftlich bis 22. 3. 2012) sollten dem Vorstand die Machbarkeitsstudien vorgelegt werden, deren Präsentation bei der Vorstandssitzung am 31. 3. 2012 in Bozen erfolgt.

Vorstellungen und Bemühungen hinsichtlich der IDT 2017 – Diskussion
Martin Herold stellt Aufgaben und Aktivitäten der DAG vor. Die Machbarkeit vor Ort scheint klar gegeben und finanzielle Herausforderungen werden realistisch eingeschätzt. Im Herbst 2011 wird eine Abstimmung zwischen dem Auswärtigen Amt und den deutschen Mittlerorganisation stattfinden. Außerdem ist die Intensivierung der Kooperation mit den deutschen Verbänden geplant.

Cornelia Gick stellt die Situation des Faches DaF in der Schweiz allgemein, die Situation der Uni Freiburg (nur dort wird DaF als MA-Studium angeboten) im Besonderen und ihre eigene, damit verbundene Berufssituation vor und empfiehlt Fribourg als Tagungsort zu wählen.

Der IDV betont, dass der Antrag von Ledafids und AkDaF gemeinsam gestellt werden sollte. Die IDTs haben als erste Zielsetzung einen sinnvollen Kompromiss zwischen Wissenschaft und Praxisorientierung; die Universitäten sollten sich im Dienste der Praxis sehen.

Angeregt wird, den 16-Jahre-Turnus als Argument anzusehen, die Schweiz in die Pflicht zu nehmen (1986 Bern, 2001 Luzern, 2017 Freiburg).

Cornelia Gick bittet um Beratung und Unterstützung von Seiten des Vorstands. Geplante Aktivitäten: Abklärung der Finanzierungsmöglichkeiten, Analyse der Infrastruktur vor Ort, Befragung potenzieller Sponsoren, Budgetaufstellung.

Brigitte Sorger vermittelt Martin Herold und Cornelia Gick ein Raster für die Machbarkeitsstudie und Informationen über die letzten IDTs.

IDT 2021 - DACH-IDT im Bodensee-Raum

Ein Vorschlag des IDV ist bei Gelegenheit zu prüfen.

XV. IDT Bozen

Bericht zum Stand der Vorbereitung IDT Bozen 2013

Treffen mit Renata Zanin, Hans Drumbl, Antonia Hornung

Beim letzten Treffen der Tagungsleitung in Brixen (22. 6. 2011) ist der Vertrag für die Ausrichtung der IDT unterschrieben worden.

Der Vorstand formuliert Vorschläge zur Informationserweiterung auf der HP der IDT Bozen und bittet um eine deutlichere grafische Positionierung des IDV, was grundsätzlich für alle Werbematerialien der IDT 2013 gelten soll. Der Vorstand weist die lokalen Veranstalter nochmals eindringlich darauf hin, dass der DaF-Aspekt auf der Tagung im Mittelpunkt stehen muss.

Budget – Die Provinz hat die Mittel an die Uni überwiesen. Die Tagungsgebühren werden nicht entscheidend höher als in Jena sein, das Jenaer Modell der Tagungsgebühren wird übernommen. Die Gesamtübersicht des Budgets für die einzelnen Jahre wird vorgestellt.

Die Kosten der IDV-Vertretung bei den Vorbereitungstreffen werden von den IDT-Ausrichtern übernommen.

Fachprogramm

Die Generalsekretärin verschickt an die Verbände eine Anfrage nach Vorschlägen für die zweiten Sektionsleiter/innen.

Vortragskonzept

Das bisherige Vortragskonzept wird diskutiert. Der Vorstand bittet um eine Überarbeitung, die der internationalen Dimension entspricht. „Deutsch von außen“ muss systematisch vertreten sein. Die Reduzierung der Gesamtzahl der Vorträge auf etwa 40 wird dringend empfohlen.

IDV auf der XV. IDT 2013

Dieser TOP wird auf die Frühjahrssitzung 2012 in Bozen vertagt.

Auswertung des Arbeitstreffens

Die Evaluationsbögen werden freundlicherweise von Andrea Zank ausgewertet und die Ergebnisse dem Vorstand übermittelt.

Das Arbeitstreffen ist erfolgreich verlaufen und konnte den Verbänden wesentliche Einblicke in die Sprachenpolitik der Schweiz im Inneren wie im Äußeren vermitteln; es hat Anregungen zur Reflexion über sprachpolitische Grundsätze gegeben. Das DACHL-Prinzip wurde dadurch bestärkt.

Der Tradition entsprechend schlägt der Vorstand vor, das nächste Arbeitstreffen wieder verstärkt projektorientiert auszurichten.

Auswertung der Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung war erneut gekennzeichnet durch aktive und engagierte Beteiligung der Verbandsvertretenden.

Der Vorstand erwägt eine sprachliche Überarbeitung der IDV-Satzung.

Die Form des TB soll bei einer künftigen Vorstandssitzung diskutiert werden. Der Vorstand behält sich auch in Zukunft vor, auf Anfrage seiner Mitgliedsverbände Empfehlungen bzw. sachlich begründete Stellungnahmen abzugeben.

Sonstiges

Der Schriftleiter schlägt vor, die Bewerbungskriterien für die Teilnahme am DACHL-Seminar bei der nächsten Vorstandssitzung zu revidieren.

Nächste Vorstandssitzung

Neu Delhi, Indien – Anreise: 30.11.2011. Abreise: 7.12.2011

Übernächste Vorstandssitzung

Bozen, Italien - Anreise: 29.03.2012. Abreise: 4.4.2012

IDV-VORSTANDSMITGLIEDER

Präsidentin

Marianne Hepp
Pisa, ITALIEN
hepp@idvnetz.org

Schatzmeisterin

Joanne van Donzel
High River, KANADA
vandonzel@idvnetz.org

Expertin Österreich

Brigitte Sorger
Wien/Brno, TSCHECHIEN
sorger@idvnetz.org

Vizepräsident

Shinichi Sambe
Yokohama, JAPAN
sambe@idvnetz.org

Expertin Deutschland

Jutta Voigt
München
voigt@idvnetz.org

Generalsekretärin

Alina Dorota Jarzabek
Olsztyn, POLEN
jarzabek@idvnetz.org

Schriftleiter

Marco Aurelio Schaumloeffel
Bridgetown, BARBADOS/
Curitiba, BRASILIEN
schaumloeffel@idvnetz.org

Experte Schweiz

Joachim Hoefele
Winterthur
hoefele@idvnetz.org

Cave Hill, BARBADOS, September 2011
Marco Aurelio Schaumloeffel
IDV-Schriftleiter